



Fragen zum Thema „Windkraft auf dem Gebiet der Stadt Oberzent“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor der bevorstehenden Kommunalwahl am 29. April 2018 und der Wahl des Bürgermeisters für die Stadt Oberzent, besteht ein Bedürfnis der Bevölkerung, über die grundsätzliche Einstellung bei den zukünftigen Mandatsträgern zu politischen Entscheidungen informiert zu werden.

Dieser Fragenkatalog geht an die Kandidaten, welche sich zu dem Bürgermeisteramt der Stadt Oberzent beworben haben.

Angesichts der aktuellen Planungsabsichten, Wind-Industrieanlagen auf dem Katzenwinkel (Etzean/Airlenbach) und dem Finkenberg (Falken-Gesäß/Hinterbach/Olfen) zu errichten, hat die Bürgerinitiative „Gegenwind Beerfelden-Rothenberg“ an Sie folgende Fragen:

1. Sind Sie bereit, die Landschaftszerstörung durch Wind-Industrieanlagen auf den Höhen des Odenwaldes in Kauf zu nehmen? **NEIN**
2. Sehen Sie im Bau von Windrotoren auf den Odenwaldhöhen eine Beeinträchtigung der Lebensqualität für die Bevölkerung? **JA**
3. Halten Sie den Mangel an Wind im Odenwald für ein Argument gegen die Errichtung von Windrotoren im Wald? **JA**
4. Halten Sie folgenden Schutzstatus für hinreichend erfüllt in Bezug auf Artenschutz, Trinkwasserschutz, Denkmalschutz, Wald- und Naturschutz, Umweltverträglichkeit **Die aufgeführten Punkte werden beim Bau von WEA unzureichend beachtet.**
5. Halten Sie es für gerechtfertigt, dass die Stadt Oberzent ihre Planungshoheit zugunsten einer anderen Institution abtritt? **NEIN**
6. Sind Sie der Auffassung, dass die Mandatsträger der Stadt Oberzent (Bürgermeister, Magistrat, Stadtverordnete) ihre Möglichkeiten zum Widerstand gegen die Errichtung von Windrotoren durch Beschlussfassungen und juristischen Beistand ausnutzen sollten? **JA**
7. Sehen Sie in einer von Windrotoren unbebauten Landschaft eine Chance für eine Gesundheitsregion sowie für den Tourismus und für die Lebensqualität der Bevölkerung? **JA**

Meine Meinung: Unser Odenwald ist *Geo-Naturpark*. Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Landschaft und Natur, sowie der Schutz der heimischen Tierwelt müssen im Vordergrund stehen und erhalten bleiben.

Ich spreche mich daher sehr deutlich gegen den Bau von Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Stadt Oberzent aus. Gemeinsames Ziel muss es sein mit allen gesetzlichen Mitteln einen weiteren Bau zu verhindern. Die schweigende Masse der Bevölkerung muss mit aktiv werden. Politik und Bürgerschaft im Odenwald müssen hier gemeinsam für den Odenwald eintreten. Der neue Bürgermeister mit dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent muss dazu einen entscheidenden Beitrag leisten.

Oberzent, den 27.03.2018

Einer Veröffentlichung stimme ich nur zu, wenn keine Kürzungen erfolgen.

Christian Kehrer

Christian Kehrer, Am Wetterberg 2, 64760 Oberzent